

Prämierung Maturaarbeiten – **esbalumni** Award

Verfahren

- Maturaarbeiten mit einer Schlussnote von mindestens 5.5 werden von den betreuenden Lehrpersonen einer Jury vorgelegt, welche die Arbeiten begutachtet und die Preisträger/-innen bestimmt.
- Die Auszeichnung besteht jeweils aus einer Urkunde und einem Gutschein in der Höhe von Euro 300.
- Es werden Preise vergeben für:
 - Die Arbeit mit der besten Note (Note vor Rundung, Berechnung auf zwei Kommastellen)*
 - Die Arbeit mit der originellsten Idee (Entscheid Jury)
 - Die beste Arbeit in einer Nicht-Landessprache (in Deutsch, Französisch, Englisch), wobei die sprachlichen Aspekte vorwiegend als Entscheidungskriterium gelten (Entscheid Jury)

*Falls zwei oder mehrere Arbeiten die gleiche Note aufweisen, wird der Preis entsprechend aufgeteilt.

- Preise werden in jeder Kategorie nur vergeben, wenn mindestens drei Arbeiten eingereicht werden.
- Die Prämierung der Maturaarbeiten findet jeweils im Frühling anlässlich des „cena solidaria“ oder einer anderen Veranstaltung des Gymnasiums statt.
- Die Verfasser der prämierten Arbeiten präsentieren ihre Arbeiten im gleichen oder im nachfolgenden Schuljahr den Schülern der 10. resp. 11. Klasse.

Jury

Die Jury setzt sich zusammen aus:

- drei Personen der **esbalumni**
- einem Schulleitungsmitglied der Schweizerschule Barcelona
- eines Mitglieds der Maturakommission der Schweizerschule Barcelona